

GSV Eintracht Baunatal



Sarah-Carina Grede gewinnt die HTTV TOP10

Eschborn. Nach ihrem dritten Platz vor einem Jahr konnte sich Sarah Grede noch einmal um zwei Plätze verbessern und das in Hessen höchst dotierte Turnier, die TOP10 der U15 mit 8:1 Spielen gewinnen und sich damit eindrucksvoll für die DTTB TOP48 der Schülerinnen am 19./20.10.13 im bayrischen Bad Königshofen qualifizieren. Lediglich gegen die spätere Zweitplatzierte Lea Grohmann vom NSC Watzenborn-Steinberg hatte sie mit 1:3 Sätzen das Nachsehen. Die jedoch scheiterte schon fast sensationell an der später sechstplatzierten Anna Jansen. Fünfmal in drei, zweimal in vier und einmal in fünf Sätzen beherrschte Sarah ihre übrige Konkurrenz und stand am Ende ganz oben auf dem Treppchen, geschmückt mit der Goldmedaille um ihren Hals. Gratulation!

Tom Schmidt vom TSV Breitenbach wurde toller Vize bei den U15 und Tabea Heidelberg von der Kasseler Spvgg. Auedamm erzielte einen klasse dritten Platz bei den U18 Mädchen. Beide qualifizieren sich ebenfalls für die DTTB TOP48. Florian Bierwirth vom TSV Breitenbach belegte in seinem ersten Jahr bei den U18 einen guten achten Platz

Tischtennis-Zweitligist Eintracht Baunatal feiert zwei deutliche Auftaktsiege – Galic reist aus Österreich an

Das war ein Auftakt nach Maß für die Tischtennis-Spielerinnen der Eintracht: Mit 6:1 dominierte das Team um das Trainer-Duo Valentina Kaprova und Vladimir Kaprov gegen Aufstiegsaspirant TTK Anröchte. Und damit nicht genug. Einen Tag später ließen die Größenritterinnen sogar einen 6:0-Sieg in Münster folgen. „Ich bin begeistert. Anröchte ist ein sehr starker Gegner, aber wir haben das gut gemacht“, freute sich Kaprov. Die rund 70 Zuschauer zollten den in jedem Spiel hochkonzentriert antretenden Eintracht-Spielerinnen mit Applaus Anerkennung. Dabei hatte der Saisonauftakt alles andere als gut begonnen. Zwei Tage vor dem Spiel erreichte das Team die Nachricht, dass Katja Baravok, Baunatal's Nummer drei, mit Verdacht auf Blinddarmentzündung ins Krankenhaus muss. Hinzu kam, dass der Einsatz von Nachwuchsnationalspielerin Alena Lemmer fraglich war. Die 16-Jährige laboriert seit April an einer Schulterverletzung und hatte in diesem Zeitraum kein einziges Spiel bestritten. Erst zwei Stunden vor dem Spiel entschied sich Lemmer zusammen mit den Eintracht-Verantwortlichen für einen Einsatz. Zwar spielte sie etwas verhalten als gewohnt, doch selbst mit Trainingsrückstand bewies Lemmer, dass sie eine Schlüsselrolle im Baunataler Spiel einnimmt. „Die Schulter hat schmerzfrei gehalten, ich bin zufrieden mit meiner Leistung“, so die U15-Europameisterin von 2012.

Die Ausfälle von Baravok und Luo Xue, die dem GSV erst ab dem dritten Spieltag zur Verfügung stehen wird, kompensierte das Team durch die Nummer eins der zweiten Mannschaft, Iana Zhmudenko, und überraschenderweise durch Alex Galic.



Alex Galic

Die 18-jährige Slowenin war im Sommer nach Wien gezogen und besucht dort die Tischtennis-Akademie. Spontan reiste sie von Wien nach Baunatal - und bot den Zuschauern die spannendste Partie des zweieinhalbstündigen Bundesliga-Duells. Mit 0:2 lag Galic gegen die Anröchterin Yang Henrich zurück und nachdem es im dritten Satz 6:10 gestanden hatte, schien die Niederlage besiegelt. Doch sie kämpfte sich zurück, gewann den Satz mit 12:10 und drehte das Nervenspiel mit zwei 11:5-Sätzen.

Qi Shi im Fokus

Im Fokus stand Baunatal's neue Nummer eins: Qi Shi ließ zunächst Marta Golota mit einem klaren Sieg in drei Sätzen (11:4, 11:6, 15:13) keine Chance und erzielte den entscheidenden sechsten Sieg gegen die dreimalige Mannschaftseuropameisterin Jelena Timina (11:5, 11:6, 9:11, 11:8), die zuvor beim 3:1 gegen Alena Lemmer als einzige Anröchterin ein Spiel gegen die Baunatalerinnen gewinnen konnte. Zwar nimmt nach dem ersten Spieltag noch niemand das Thema Aufstieg in den Mund, doch Abteilungsleiter Norbert Buntenbruch kündigte bereits an: „Wenn wir noch ein paar zusätzliche Sponsoren finden würden, könnten wir das Startrecht in der 1. Bundesliga finanzieren. Rein sportlich würden wir in die 1. Bundesliga passen.“ Aber bis dahin ist es trotz des guten Starts noch ein weiter Weg.

Hessenliga - Damen

1. TTV Richtsberg - GSV II

3:8

Auch in ihrem zweiten Saisonspiel ließ die Zweitligareserve des GSV Eintracht Baunatal bei ihrem 8:3 Erfolg beim 1. TTV Richtsberg nichts anbrennen und verteidigt die Tabellenspitze jetzt mit 4:0 Punkten. Lediglich Gabriele Neumann musste ihrem Reisetress - reiste erst am Vorabend von einem Russlandbesuch zurück - Tribut zollen und ihre beiden Einzel, sowie ihr Doppel mit Seiton den Gastgeberinnen überlassen. Doch sowohl Iana Zhmudenko und Katja Burdasova, als auch Kristina Seiton hatten weniger Probleme mit ihren Gegnerinnen und bis auf die Partie von Seiton gegen die Richtsberger Topspielerin Jasmin Müller-Plefka (14:12 im Entscheidungssatz) gingen alle Spiele deutlich mit 3:0 Sätzen an die Eintracht.

Bezirksliga Herren

FSK Lohfelden I - GSV I

1:9

Am vergangenen Samstag war die I. Herren in Lohfelden zu Gast. Während Mihr/Kramm ihr Doppel deutlich gewinnen konnten, unterlagen Kempe/Krug mit 0:3. Jentsch/Dietrich gingen zwar mit 2:0 in Führung, konnten ihr Doppel dann aber doch nur knapp mit 3:2 für sich entscheiden. Im vorderen Paarkreuz konnte dann Kempe die Lohfeldener Nummer 1, Julian Ciepluch mit 3:0 bezwingen und auch Mihr konnte Schader mit 3:1 schlagen. Jentsch geriet gegen Albers mit 0:2 in Satzrückstand, konnte jedoch mit zweimal 11:9 ausgleichen. Den Entscheidungssatz gewann er mit 11:6. Währenddessen hatte Krug sein Einzel bereits mit einem 3:0-Sieg gegen Graf zum zwischenzeitlichen 6:1 beendet. Auch die nächsten drei Einzel gingen an die I. Herren: Dietrich siegte mit 3:1 gegen Pritsch, Kramm mit 3:0 gegen Gallinat und Mihr setzte gegen Ciepluch mit einem 3:1 den Schlusspunkt zum überraschend hohen 9:1 Auswärtssieg (uk).

Kreisliga Herren

SV Nordshausen I - GSV II

2:9

Im Auftaktspiel der neuen Spielsaison setzte sich die 2. Herrenmannschaft ungefährdet in Nordshausen durch: Sämtliche Doppel endeten zu Gunsten der Eintracht (Herbold/Schmidt, Schneider/Fuchs, Tonn/Talmon), sodann punkteten in den Einzeln Sven Schneider (2), Ralph Herbold, Wilfried Tonn, Peter Fuchs und Andre Talmon.

FSK Lohfelden III - GSV II

6:9

In Lohfelden ging es spannender zu. Dabei sah es zunächst bei 8 : 3 Führung nach einem wiederum sicheren Erfolg aus. Doch drei Niederlagen in Folge führten die Gastgeber auf 7:8 heran, bevor Andre Talmon den Sack mit den 9. Punkt zuschnüren durfte. **Punkte:** Herbold/Lemmer, Schneider/Fuchs, Ralph Herbold (2), Sven Schneider (2), Wilfried Tonn, Peter Fuchs und Andre Talmon.

GSV II - KSV Auedamm III

9:6

Die Mannschaft ging, heute mit Höhn für Fuchs, in den Doppeln mit 2:1 in Führung (Schneider/Talmon, Herbold/Höhn). Großen Anteil am wiederum knappen Sieg hatte einmal mehr das starke vordere Paarkreuz, in dem Ralph Herbold und Sven Schneider je zweimal siegten. Die weiteren Punkte erspielten Wilfried Tonn, Andre Talmon und Reinhold Höhn.

3. Kreisklasse Herren

GSV VI - GSV V

4:9

Im Vereinsderby ging zwar, wie erwartet, die 5. Mannschaft als Sieger hervor, jedoch nicht ohne erhebliche Gegenwehr. Die 6. Mannschaft hatte einen blendenden Start, gewann zwei der drei Eingangsdoppel (Rudolph/Hansen, Eskuche/Becker) und ging nach drei Einzeln sogar durch Wilfried Rudolph (Brett 1) und Volker Hansen (Brett 3) mit 4:2 in Führung. Doch die Fünfte gab anschließend kein Spiel mehr ab und sicherte sich die beiden Punkte durch Siege von Gück/Kilian, Gerhard Markert (2) Norbert Buntenbruch, Matthias Schade (2), Helmut Wagner, Adriano Gück und Tobias Kilian.

GSV VI - TSV Ihringshausen VI

5:9

Auch gegen die Fuldataler hatte die 6. Mannschaft ein guten Start, ging mit 5:4 in Führung, um anschließend wiederum sämtliche Matches den Gästen zum Sieg überlassen zu müssen. **Punkte:** Weber/Rudolph, Hansen/Fanasch, Kurt Weber, Gerhard Eskuche und Hans-Werner Becker.

Kreisliga Jugend

KSV Baunatal II - GSV I

2:8

Punkte: Eike/Schneider, Niklas Eicke 3, Tilen Galic 2 und Jan Schneider 2.